

Aktivieren im Bibelgarten

„Im Garten ist man Gott am nächsten“

Noch während Corona 2021 für starke Einschränkungen sorgte, wurde im Seniorenzentrum Spitalhof Münchingen ein Garten mit biblischen und sinnesansprechenden Elementen und Kräuterbeeten entworfen und verwirklicht. Entstanden ist ein biblischer Garten für alle Sinne.

Text: Ute Mannsdörfer, Christine Rau-Lehleuter

Der neue Bibelgarten in der Einrichtung der Evangelischen Altenheimat war ein Gemeinschaftsprojekt mit Bewohner:innen, Mitarbeitenden, Ehrenamtlichen, dem Förderkreis Spitalhof, den LandFrauen Münchingen und der Stadt Korntal-Münchingen. Das gemeinsame Ziel: alle Sinne ansprechen – wie es eine von vielen Aufgaben in der Sozialen Betreuung ist. Der für die Öffentlichkeit frei zugängliche Garten macht es möglich zu sehen, zu hören, zu riechen, zu fühlen und zu schmecken. Er stiftet Sinn, eröffnet spirituelle und Herzenserfahrungen, indem sich Menschen dort wohlfühlen. Im Bibelgarten können Menschen

- **sehen:** verschiedene grüne Farbtöne, die dem Auge guttun, beruhigend wirken; vielerlei Blumen in Hochbeeten und Töpfen, verschiedene Baumarten, der Blick auf den alten Ortskern mit Schloss und Kirche, Bibelstationen mit vertrauten und tröstenden Worten, spielende Kinder
- **hören:** summende Bienen, Vogelgezwitscher, das Rauschen des Windes in den Bäumen, das Klingen der Töne am Klangspiel oder vom Betätigen der Trommel
- **riechen:** frisch gemähtes Gras, Kräuter in den Beeten (Lavendel, Katzenminze, Pfefferminze, Salbei, Rosmarin und mehr), Rosenduft
- **schmecken:** im Naschgarten kann man Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren und Trauben schmecken; in den Hochbeeten wird Gemüse gepflanzt, das in der Wohngruppenküche zubereitet wird (Auberginen, Tomaten, Paprika, Kartoffeln, Ackersalat, Kürbis, und vieles mehr)
- **fühlen:** Blätter an Bäumen und Sträuchern, die Schwingungen an den Röhren des Klangspiels, das Schlagen der Trommel, bei der Kartoffelernte und beim Einpflanzen die Erde das benötigte Werkzeug, ein Kleeblatt, Kräuter, die Rinde an den Bäumen



Fotos: Seniorenzentrum Spitalhof Münchingen (3)



Der Bibelgarten ist eine perfekte Umgebung für Aktionen wie die Kräuterführung. Anschließend ließen sich die Bewohner:innen Brote mit selbstgemachter Kräuterbutter (links) aus dem Garten schmecken.



Tip: *niedrigschwellig Natur genießen*

Bepflanzen Sie Balkonkästen mit Kräutern, die Sie gemeinsam mit Bewohner:innen ernten und weiterverarbeiten können. Für Balkone eignen sich kleine Hochbeete. Oder nutzen Sie mobile Hochbeete für den Innenbereich.

- **Spiritualität erleben:** bekannte Geschichten und Orte aus der Bibel wurden entlang eines Rundwegs angelegt, der so auch Menschen im Rollstuhl einen direkten Zugang ermöglicht; Arche Noah mit Tierpaaren, Baum der Erkenntnis im Garten Eden mit Apfel und Schlange, Hirte mit Schafen und Psalm 23, das leere Grab, Land Israel mit verschiedenen Städten
 - **sinnstiftende Angebote erleben:** eine Aufgabe haben (gießen, Pflanzenpflege, kehren), gemeinsam ein Hochbeet bauen und pflegen, Teile für die Schlange im Baum der Erkenntnis häkeln, Kartoffeln setzen und ernten und zu einer leckeren Mahlzeit verarbeiten, Bienen aus Holz und Steine für die Gartengestaltung bemalen
 - **sich wohlfühlen:** Bänke und Stühle, auch in einem Pavillon, sind Rückzugsorte und Treffpunkt für Bewohner:innen, Angehörige, Nachbarn, Ehrenamtliche, spielende Kinder, Gruppen aus der Kirchen- und Ortsgemeinde; sich bewegen können an den Bewegungsgeräten; gemeinsame Aktivitäten erleben, wie afrikanische Kaffezeremonie, angeboten durch Pflegekräfte, Musizieren der Trommelgruppe, Bewegung im Freien unter Anleitung, Feiern von Gottesdiensten, auch mit Kindern einer Musikschule; gemeinsames Singen, Caféangebot durch Ehrenamtliche, eine Theateraufführung, Abendrunde, gemeinsame Kräuter-Ferienangebote mit Kindern.
- Menschen mit demenziellen Veränderungen können sich durch die vielen Sinneseindrücke spüren. Ihre kognitiven Veränderungen rücken in den Hintergrund. Sie freuen sich an bienenfreundlichen Stauden und Wiesen, Insektenhotel und Bienenbaum. Pflanzen aus dem mediterranen Raum unterstreichen den Charakter des Landes Israel.

Erinnerungs- und Rückzugsort

Der Bibelgarten bietet ohne Vorbereitung viele Anknüpfungspunkte zur Erinnerungspflege, ermöglicht gemeinschaftliches Erleben und gemeinsame Aktivitäten. Er bindet Ehrenamtliche und Angehörige ein und bietet Pflegenden, Betreuenden und Angehörigen einen erholsamen Rückzugsort.

Bewohner:innen, Besucher:innen und Mitarbeitende sind eingeladen, die spirituellen Stationen und Installationen aufzusuchen und zu verweilen. Christliche Werte und Natur als Schöpfung sind hier erlebbar: ein Ort der Naturbeobachtung und Besinnung. Sich zu bewegen, zur Ruhe und zum Nachdenken zu kommen sowie anderen Menschen zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen – all das ist möglich. Das vom Förderkreis gespendete Klangspiel wird in die Musiktherapie des Hauses integriert.

Ein Garten mit seinen Grüntönen und dem Wechsel der Jahreszeiten ist Balsam für die Seele. Die Begegnungen dort wirken stets wie ein kleiner Ausflug. Der Garten hat so viele Ruheoasen, dass er gerne in den Pausen genutzt wird. Er wirkt positiv auf Körper Geist und Seele. Die Bewohner:innen werden durch den Garten in ihrer Autonomie gestärkt, bringen sich ein, entscheiden mit bei der Bepflanzung und pflegen den Garten nach ihren Möglichkeiten.

Weitere Angebote rund um Garten und Natur finden Sie in der Ideendatenbank

aktivieren^{plus} (aktivieren-plus.de) Unser Tipp: aktivieren-plus.de/aktivierungsangebote/thema-garten-wortspeicheruebungen



Ute Mansdörfer, Diakonin und Sozialarbeiterin, Leitung Soziale Betreuung, Evangelische Altenheimat gGmbH, Seniorenzentrum Spitalhof Münchingen, shm-sd@altenheimat.de, altenheimat.de



Christine Rau-Lehleuter Kräuterpädagogin und Gesundheitsmanagerin, Betreuungskraft, Seniorenzentrum Spitalhof Münchingen, Rau-Lehleuter@altenheimat.de